

Schulfach "Digitalkunde" gefordert

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 23. Februar 2019 17:44

Bei uns ist das Fass schon offen ob Informatik ein Pflichtfach für alle werden soll. Im Moment ist es kantonal geregelt, wir haben - wie bereits geschrieben - ein Semester lang Informatik für alle. Das kam im Zuge einer grösseren Reform, vor 5 Jahren wurde bei uns im Kanton die Schulzeit bis zur Matura von 12 1/2 auf 13 Jahre verlängert. Im Zusammenhang mit der Debatte, ob es im ganzen Land bald verpflichtenden Informatikunterricht geben soll, schrieb einer unserer Gewerkschaftsvorstände mal einen längeren Artikel in der Verbandszeitschrift. Darin hiess es, die wichtigsten Schulfächer im Sinne davon, dass sie den meisten Lebensweltbezug haben bzw. unverzichtbare Grundfertigkeiten vermitteln seien: Deutsch, Mathe, Englisch, Sport, Wirtschafts- und Rechtslehre, Politische Bildung (gibt es in dieser Form tatsächlich nur bei uns im Kanton!) und Informatik. Ich neige dazu dem zuzustimmen. Religion bzw. Ethik gibt es bei uns am Gymnasium sowieso nicht, da kann man also keine Stunden holen. Ich hätte aber nichts dagegen, könnten unsere Jugendlichen mit Eintritt ins Gymnasium eine Naturwissenschaft abwählen und hätten dafür Informatik als Pflichtfach.